



CDU Stadtbezirksverband Schierstein am Rhein

Pressemitteilung der Schiersteiner CDU

am 01. März 2020

Vertreten durch den Vorsitzenden Wilhelm Vogel, 65201 Wiesbaden Schierstein, Heinrich-Zille-Straße 23 Tel. 0611 25191, e-mail: wilhelm.r.vogel@web.de

Schiersteins CDU lehnt 7 bis 8 geschossige (oder höhere) Gebäude am Osthafen ab!

In ihrer Klausurtagung am 29. Februar 2020 haben sich der Vorstand der Schiersteiner CDU, deren Ortsbeiratsfraktion und weitere Mitglieder unter anderem auch intensiv mit den bisher bekannten Informationen zur geplanten Osthafenbebauung beschäftigt.

Einstimmig haben sie den nachfolgenden Beschluss gefasst:

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat Schierstein wird einer finalen Bebauungsplanung für den Bereich des Osthafens nur zustimmen, wenn dort keine 7- bis 8-geschossigen (oder höheren) Gebäude möglich bzw. vorgesehen sind. Unter Beibehaltung der derzeit vorgestellten „aufgelockerten“ Bebauung mit ausreichender Durchwegung aus Richtung Rheingaustraße hin zur Uferpromenade, also unter Verzicht auf die ursprünglich angedachte durchgängige Bebauung (DAL-Planung), ist eine maximale Bebauungshöhe anzustreben, die sich an der bislang vorhandenen Bebauung (SCHUFA-Gebäude) orientiert und diese soweit möglich unterschreitet.

Begründung:

Der nun vorliegende aktuelle Bebauungsplanentwurf und der auf dieser Grundlage bislang präsentierte Entwurf einer möglichen Bebauung erscheint im Vergleich zur damaligen DAL-Planung geradezu "aufgelockert", bei aller Mächtigkeit die ihr trotz allem innewohnt. Die Zuwegung erscheint ebenfalls gesichert. Mit der Belebung des Bereichs, durch die zumindest temporäre Saison-Gastronomie, hat sich die Gesamtsituation bereits zum Besseren gewandelt.

Dennoch sind wir zu der Auffassung gelangt, dass die bisherige Geschossanzahl der vorhandenen Bebauung, aus Richtung Hans-Römer-Platz betrachtet, nicht überschritten werden darf und sich, insbesondere am östlichen Ende der Bebauung, die Geschossanzahl reduzieren sollte.

Von dieser Forderung nach Reduzierung der maximal zulässigen Geschossanzahl macht die Schiersteiner CDU die Möglichkeit ihrer finalen Zustimmung abhängig.

Die noch nicht abschließend behandelnden Aspekte, insbesondere der Umweltverträglichkeit und der verkehrsmäßigen Anbindung, inklusive des ruhenden Verkehrs, sind im Rahmen der weiteren Bauleit- und Bebauungsplanung zu berücksichtigen und fließen in unsere abschließende Beurteilung mit ein.